



Medienmitteilung

Lucerne Festival zu Ostern endet mit positiver Bilanz von 90 Prozent Auslastung

Luzern, 19. März 2016. Mit einer Auslastung der Kirchen-, Sinfonie- und Chorkonzerte von 90 Prozent und rund 8600* Besuchern geht Lucerne Festival zu Ostern morgen, am Sonntag, dem 20. März, zu Ende. Das Festival präsentierte insgesamt 15 Veranstaltungen. Die musikalischen Programme mit sakraler und weltlicher Musik, die man zunächst in Kirchen und dann im KKL Luzern erleben konnte, wurden auch dieses Jahr sehr gut vom Publikum angenommen: Ausverkauft war das Eröffnungskonzert «Dialog der Seelen» am 12. März, rund 580 Besucher werden morgen zu den zwei ebenso ausverkauften Vorstellungen der Young Musiktheater-Produktion «Ein kleiner Prinz» erwartet. Zum Dirigier-Meisterkurs mit Bernard Haitink kamen insgesamt 280 Interessierte. Mit einem Gedenkkonzert um 14.00 Uhr erinnert das Festival morgen an den verstorbenen Mitgründer der Lucerne Festival Academy, Pierre Boulez; dort werden rund 1100 Gäste erwartet. Es spielen 112 Alumni der Lucerne Festival Academy Werke von Pierre Boulez, Alban Berg und Igor Strawinsky. Der Chor und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks bieten am heutigen Abend im ersten Konzert ihrer jährlichen Luzerner Residenz unter der Leitung von Mariss Jansons Rachmaninows Sinfonische Dichtung *Die Glocken*, Mendelssohns Violinkonzert mit dem Solisten Julian Rachlin und die *Coriolan*-Ouvertüre von Beethoven. Am morgigen Abend spielt das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zum Festival-Abschluss unter der Leitung von Mariss Jansons Dmitri Schostakowitschs Siebte Sinfonie.

Erstmals in der Geschichte des Oster-Festivals wurde ein «artist-in-residence» benannt: Jordi Savall eröffnete das Oster-Festival am 12. März mit dem Ensemble Hespèrion XXI, das jüdische, muslimische und christliche Musiktradition miteinander verknüpfte. Bei seinem zweiten Auftritt stellte er europäische Gambenmusik in einem Solo-Rezital vor und präsentierte dann am Freitag festliche barocke Chorwerke von Charpentier, Händel, Vivaldi und Johann Sebastian Bach mit seinen Ensembles Le Concert des Nations und dem Vokalensemble La Capella Reial de Catalunya. Weitere Höhepunkte des Festivals bildeten die *Matthäus-Passion* von Johann Sebastian Bach in der Aufführung von Sir John Eliot Gardiner, den English Baroque Soloists und dem Monteverdi Choir. William Christie und sein Ensemble Les Arts Florissants präsentierten Mozarts Oper *Il re pastore* mit Solisten wie Rolando Villazón, Martina Janková und der Luzerner Sopranistin Regula Mühlemann. Ausserdem waren Kirchen-Konzerte des Akademiechors Luzern und des Auryn Quartetts zu erleben. Bernard Haitink vermittelte bereits zum sechsten Mal seine Kenntnisse und Erfahrungen in einem Meisterkurs Dirigieren mit den Festival Strings Lucerne.

Die gemeinsame Produktion von Lucerne Festival Young, dem Bundesjugendballett und dem Podium Festival Esslingen «Ein kleiner Prinz» wird morgen im Luzerner Saal des KKL Luzern um 11 und 15 Uhr uraufgeführt. Die Tanztheaterproduktion nach Motiven von Saint-Exupéry kombiniert Musik von Elgar, Janáček, Ravel und Debussy und wird von einem Ensemble der Lucerne Festival Alumni und des Podium Festival Esslingen musikalisch gestaltet.

*ohne Gedenkkonzert für Pierre Boulez am 20. März, Meisterkurs Dirigieren und Young Musiktheater

Hauptsponsor – Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | +41 (0)41 226 44 43
Katharina Schillen | k.schillen@lucernefestival.ch | +41 (0)41 226 44 5